



© PV; Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

## Standortentwicklung in der Region München

**D**er Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) erstellt auf Wunsch für seine Mitglieder auch Konzepte zur Gewerbeflächen- und Standortentwicklung einer Kommune. Typische Fragestellungen dieser Untersuchungen sind:

- Gibt es noch potenzielle Unternehmensstandorte in der Gemeinde? Wenn ja, wo?
- Welche Art von Unternehmen bzw. Branchen sind für die Wirtschaftsförderung interessant?
- Welche Erwartungen haben die ortsansässigen Unternehmen?
- Was denken die Bürgerinnen und Bürger über neue Gewerbegebiete oder Standortstrategien?
- Welche Herausforderungen in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Erholung und Freizeit stellen sich der Gemeinde? Und wie lassen sich diese lösen?
- Welche Potenziale ergeben sich durch die Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit?

Nach Übergabe der Untersuchungsergebnisse an die Gemeinde fängt für diese die Arbeit aber erst an. Neben einer Umsetzung der Konzepte können die Ergebnisse in eine konkrete Bauleitplanung münden. Ein aktuelles Beispielprojekt findet sich auf der Rückseite.

### Über den PV

Der PV ist ein freiwilliger Zweckverband von rund 150 Gemeinden, acht Landkreisen und der Stadt München. Er engagiert sich für die kommunale Zusammenarbeit und eine zukunftsfähige Entwicklung des Wirtschaftsraums München. Für seine Mitglieder erledigt er vielfältige Planungsaufgaben und berät sie in allen Fragen der Ortsplanung.

#### Ansprechpartner

Carola Seis, Stadtplanerin  
E-Mail [c.seis@pv-muenchen.de](mailto:c.seis@pv-muenchen.de)

Daniel Gromotka, Referent Regionalentwicklung  
E-Mail [d.gromotka@pv-muenchen.de](mailto:d.gromotka@pv-muenchen.de)





## Untersuchungen zum Wirtschaftsstandort Haar

Für die Gemeinde Haar (rund 22.000 Einwohner) im Münchner Osten hat der PV ein Gewerbeentwicklungskonzept erarbeitet. Es besteht aus den Modulen:

- Raumanalyse
- Städtebauliche Untersuchung vorhandener und potenzieller Gewerbebestandorte
- Unternehmensbefragung und Expertengesprächen
- Entwicklung von Handlungsstrategien für die Ortsentwicklung

### Ergebnisse

Die Untersuchung hat ergeben, dass in der Gemeinde Haar bis in die 2030er Jahre hinein ein Potenzial von rund 3.000 Arbeitsplätzen vor allem für wertschöpfungsintensive Bürodienstleistungen vorhanden ist. Die Wirtschaftsförderung verfügt nun über konkrete Kenntnisse zu den aktuellen Bedürfnissen der Haarer Unternehmen, angefangen vom Flächenbedarf über die Qualität des Betriebsstandorts bis zu den Wünschen und Anforderungen der Betriebe im Bereich Unternehmernetzwerke.

